

Die Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n Sozialarbeiter*in / Sozialpädagog*in/ Sozialwissenschaftler*in für den Sozialdienst für Geflüchtete in Bochum (30 Wochenstunden)

mit folgenden Fähigkeiten bzw. Erfahrungen:

- Abgeschlossenes Studium (BA/MA)
- (psycho)soziale Beratung von Flüchtlingen und Migrant*innen
- Interkulturelle Kompetenz im Umgang mit erwachsenen u. jugendlichen Klient*innen
- Gute Kenntnisse über das AufenthG, AsylbLG, Sozialgesetzgebung
- Erfahrung in der Falldokumentation
- Gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit
- Menschenrechtsarbeit
- Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit, Mediations- und Kommunikationskompetenz
- Koordinatorische Fähigkeiten, Zeitmanagement
- Möglichst zwei der folgenden Sprachen: Deutsch, Arabisch, Englisch, Farsi, Dari, Französisch, Sorani, Kurmanci, Russisch, Ukrainisch, Türkisch, Fula, Tamil, Urdu
- gute EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen)

Für die Arbeitsschwerpunkte:

- Aufnahme-, Erstgespräche und Case Management
- Verfahrensberatung von Geflüchteten, konkrete Hilfestellung bei Asylverfahren bzw. Asylfolgeanträgen
- Beratung zur Aufenthaltssicherung
- Beratung bei sozialen, psychischen, gesundheitlichen und persönlichen Problemen
- Auskünfte über Schul- und Bildungssystem, Sozialgesetzgebung, deutsche Rechtsordnung
- Zusammenarbeit mit Rechtsanwält*innen, ehrenamtlichen Unterstützer*innen etc.
- Begleitung von Klient*innen, etwa bei Amtsterminen
- Zusammenarbeit mit dem Arbeitsbereich Psychotherapie und psychologische Beratung im „Therapiezentrum für Überlebende von Folter und Krieg“
- Inhaltliche Zuarbeit bei Förderanträgen und Sachberichten
- Öffentlichkeitsarbeit für den Arbeitsbereich

Wir bieten eine projektgebunden Teilzeitstelle (30 Wochenstunden), befristet bis zum 31.12.25. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt nach Haustarif.

Wir wünschen uns eine fachlich versierte Person, die engagiert ist, den Konflikt mit politischen und bürokratischen Entscheidungsträgern nicht scheut, über Kreativität, Witz und Beharrlichkeit verfügt und zur Mitarbeit in einem interkulturellen und interdisziplinären Team bereit ist.

Wenn Sie überzeugt sind, Ihre Kompetenzen im Kampf für Menschenrechte, gegen rassistische Sondergesetze für Geflüchtete und in Form radikaler Parteinarbeit für die Überlebenden von Folter und Krieg einzusetzen zu wollen, schreiben Sie uns.

Die MFH ist eine sozialmedizinische Menschenrechtsorganisation und als Therapiezentrum Mitglied des International Rehabilitation Council for Torture Victims (IRCT) sowie der Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (BAfF). Wir sind vom Land NRW als Psychosoziales Zentrum anerkannt.

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, relevante Zeugnisse) bis zum **25. Januar 2025**, bevorzugt per E-Mail an leitung@mfh-bochum.de.